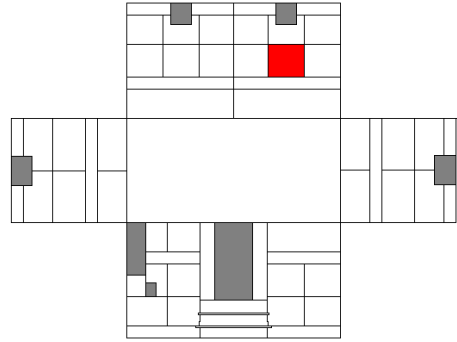


Text A 20

Salbe bereiten

Augustus ← mit der Weißen Krone  und mit dem spitzen Schurz bekleidet, bringt Mandulis → mit der Atef-Krone  und Wadjet → mit der Roten Krone  (beide stehend) ein Salbenopfer dar.



GAUTHIER, S. 45 XI B; DAUMAS/DERCHAIN, 22 (A48);

PM VII, S. 12 (64-65); Photo Berlin 1725

Sanktuar, Westwand, 1. Register

linke Raumhälfte (Tafel 25)

Die Szene ist weitestgehend gut erhalten. Lediglich in der Partie vor dem Gesicht des Mandulis sowie in der Beischrift und der Rede der Wadjet (Kol. 9) klaffen Lücken. Alle Inschriften sind graviert.

Titel

1) *irt mdt n it.f šps ir.n.f di*
nh

1) Salbe für seinen erhabenen Vater bereiten, damit er Leben gibt.

Der König

2) *nsw bity nb t3wy (3wtkrtr)*
3) *s3 R^c nb h^cw (K3isrs nh dt*
mri Pth 3st) 4) *s3 nh w3s nb*
h3.f mi R^c dt

2) Der König von Ober- und Unterägypten, der Herr der beiden Länder (Autokrator), 3) der Sohn des Re, Herr der Kronen (Kaisaros, der ewig lebt, geliebt von Ptah und Isis). 4) Jeglicher Schutz, Leben und Heil ist hinter ihm wie (hinter) Re.

Mandulis

5) *dd mdw in Mrwr ntr 3 nb*
6) *Trms wr snd¹ 3 šfy² 7) ntr*
3 ii m T3-ntr³ 8) di<.i> n.k
snb nb 3w-ib nb

1) Worte zu sprechen durch Mandulis, der große Gott, der Herr 6) von Talmis, der großen Respekt genießt, der mit großem Ansehen, 7) der große Gott, der aus dem Gottesland kommt. 8) <Ich> gebe dir alles Wohlergehen und jegliche Freude.

Wadjet

9) *[dd mdw in W3dt] nbt P*
Dp⁴ nbt pt hnwt ntrw nbw
10) *mwt ntr n bik n nbw* 11) *di<.i> n.k prt nbt m T3 ntr*

9) [Worte zu sprechen durch Wadjet], die Herrin von Buto, die Himmelsherrin, die Gebieterin 10) aller 9) Götter, 10) die Gottesmutter des Goldfalken. 11) <Ich> gebe dir alles, was aus dem Gottesland hervorkommt.

¹ Nach LGG II, 462b erscheint dieses Epitheton ungewöhnlich häufig als Bezeichnung des Mandulis in Kalabscha.

² LGG II, 46a.

³ LGG I, 129a.

⁴ LGG IV, 49a.